

Mülltrennung – so geht's richtig



Das gehört in die Gelbe Tonne:

sämtliche Verpackungsmaterialien mit „Grünem Punkt“, Kunststofftaschen, -folien, Konserven- und Getränkedosen aus Blech, Verschlüsse, Aludeckel, -schalen, -folien, Kunststoffflaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Becher von Milchprodukten und Margarine, Getränke- und Milchkartons, Schaumstoffverpackungen, Keine Styropor-Platten und sonstige Kunststoffgegenstände (Eimer, Blumenkästen, Babywannen usw.)



Das gehört in die Restmülltonne:

**Zigarettenkippen, Fotos, Filme, Glühlampen, Glaswolle, Disketten, Kondome, Wegwerf-Windeln, WC-Deckel, Keramik- und Porzellanbruch, Spiegelglas, Kerzenwachs, Lederreste, Kleintierstreu;
Keine Batterien, Laugen, Säuren, Lacke, Farben, Chemikalien, Lösungsmittel, Flaschen und Gläser**



Das gehört in die Bio-Tonne:

**feste Küchenabfälle, Knochen, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Obst- und Gemüseabfälle, Grünlandabfälle, Schnittgut vom Rasen, Schnittgut von Sträuchern, Laub, Blumen usw. Haare, Wollabfälle, Federn,
Keine Wegwerf-Windeln sowie Folien- und Plastiktüte**



Das gehört in die Blaue Tonne:

**Altpapier, Zeitungen, Prospekte, Hefte, Packpapier, Kartonagen, Computerpapiere, Verpackungspapiere;
Keine Tapetenreste bzw. Renovierungsabfälle sowie Kohle- o. Fettpapiere**

Und außerdem: Flaschen und Gläser kommen in die Glascontainer, getragene Kleidung in die Altkleiderboxen. Für Elektronische Haushaltsgeräte, Elektronikschrott und sonstige schadstoffbehaftete Abfälle gibt es in den Gemeinden spezielle Annahmestellen. Das gleiche gilt für sperrigen Restmüll.